

Infrastruktur als Basis-Hardware des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Linz-Land

Ergebnisse des Regio-Talks „Infrastruktur“ am 26. Juni 2019 in der WKO Linz-Land

Leistungsfähige Infrastrukturen sind notwendig, damit die regionale Wirtschaft funktioniert und sich weiter entwickeln kann. Für die WKO Oberösterreich ist die Sicherung und der Ausbau der Standort-Infrastruktur seit jeher von großer Bedeutung. Gemeinsam mit regionalen Unternehmen und Meinungsbildnern erarbeitete die WKO Linz-Land deshalb ein Infrastruktur-Programm für den Bezirk. Formuliert wurde, welche Einrichtungen für Mobilität, eine ausreichende Flächenverfügbarkeit, Datenleitungen und Energie in der Region geschaffen oder verbessert werden müssen.

Sichere Wege für Mobilität

Engpässe im regionalen Straßennetz beseitigen

A1 Westautobahn

- Neuer Autobahnanschluss Haid/Ansfelden inkl. Fertigstellung der Umfahrung Haid
- Ostumfahrung von Linz als Verbindung der A7 Mühlkreisautobahn/S10 Mühlviertler Schnellstraße und der A1 Westautobahn

B 1 Wiener Straße

Streckenabschnitte Linz/Ebelsberg - Asten und Hörsching - Marchtrenk

- Vierspuriger Ausbau B 1 zwischen Linz/Ebelsberg - Asten/St.Florian sowie zwischen Hörsching - Marchtrenk, um den zukünftigen Firmenansiedlungen und um dem geplanten Wohnbauausbau gerecht zu werden
- Vergrößerung der Kreisverkehre entlang der B1 Linz/Ebelsberg - Asten - Enns

B 123 Mauthausener Straße

- Errichtung einer neuen Donaubrücke an einem anderen Standort
- Verbreiterung der Brückenauffahrten um das Nadelöhr für LKW´s zu entschärfen

Betriebszufahrten

- Fokus bei der Planung neuer Betriebsbaugebiete auf geeignete Betriebszu- und abfahrten

Straßenentlastung

- Forcierung und Bewusstseinssteigerung neuer Wege der Mobilität (z.B. Car Sharing)
- Förderung einer zukunftsorientierten Verkehrsplanung und Gesamtkoordination im Bezirk und über die Bezirksgrenzen hinaus inklusive Einbindung des öffentlichen Verkehrs

Regionales Schienennetz attraktivieren

- Viergleisiger Ausbau der Westbahnstrecke inkl. Anbindung des Flughafens - Schaffung einer Nahverkehrsdrehscheibe am Flughafen Hörsching
- Viergleisiger Ausbau der Zugstrecke Linz - Wels

Öffentlichen Personennahverkehr effizienter planen

- Ausbau der Quervernetzung des öffentlichen Verkehrs, um die Konzentration auf Linz zu minimieren
- Fokus auf zukunftsorientierte Verkehrsplanung auch in Hinblick auf die Erreichbarkeit von Betriebsansiedelungen, welche nicht im Zentrum liegen
- Verlängerung der Straßenbahn von Traun nach Nettingsdorf inkl. Errichtung von Park/Bike & Ride-Systemen bei zukünftigen Verkehrsknoten
- Straßenbahnverlängerung von der Solar City zum Pichlingersee und nach St. Florian mit Einbindung Südparks und Park/Bike & Ride-Möglichkeiten

Ausreichend Flächenverfügbarkeit

- Aktives Flächenmanagement im Zuge von gemeindeübergreifenden Kooperationen - Forcierung von INKOBAGebieten wie beispielsweise Powerregion Enns-Steyr.
- Industrie- und Gewerbebrachen sowie Handelsbrachen revitalisieren: Kosten senken und Abbau von Hürden durch behördliche Auflagen
- Branchenmix in den Gemeinden fördern, um dem Fehlen von Nahversorgern und Ausbildungsplätzen entgegenzuwirken
- Coworking Space-Konzepte im Bezirk fördern, um für junge, innovative Unternehmer attraktiv zu bleiben
- Leistbare Gewerbeflächen schaffen, insbesondere auch für Jungunternehmer im Bezirk. - Wohnbauflächen werden immer mehr, Gewerbeflächen immer weniger
- Betriebsbaugebiete in Flughafenregion forcieren (Hörsching, Pasching)
- Gemeindeübergreifenden Koordinator für Ortsplanung initiieren, um hier Struktur bei der Planung zu erreichen: Unkontrollierter Flächenverbau soll gestoppt werden; Vermeidung von Fleckerlteppichen; Vermeidung unkoordinierter Schnellschüsse ohne Verkehrskonzept

Zukunftsfähige Datenübertragung

- Rasche, zielgerichtete Mobilisierung und Bewusstseinsbildung der Unternehmen und der Bevölkerung, um den Breitbandausbau zu forcieren
- Kooperationen der Unternehmen fördern, um Chancen für den Breitbandanschluss zu erhöhen
- Konkurrenzdenken der Anbieter wecken, indem Anschlussgebühren transparent gelistet werden
- Mehr Koordination über die Gemeinden
- Verbesserung bzw. Neuauflage des Breitbandatlas

Sichere Energie-Versorgung

- Ausbau von leistungsfähigen Strom-, Gas- und Fernwärmenetzen für eine qualitativ hochwertige Energieversorgung
- Ausbau von Ladestationen für E-Autos und alternative Antriebskonzepte vorantreiben
- Digitalisierung und Ausbau der Energieinfrastruktur um E-Autos als Energiespeicher der Zukunft nutzen zu können
- Photovoltaik bzw. erneuerbare Energien forcieren

Regionale Infrastruktur-Besonderheiten

- Forderung von mehr Steuergerechtigkeit auch in Hinblick auf die Besteuerung der Arbeitskraft
- Handwerkerbonus für Unternehmen einführen um hier den Nachhaltigkeitsgedanken zu fördern
- Verlagerung der Arbeit ins Ausland eindämmen
- Begrünung von ungenutzten Betonflächen, Dachflächen, etc. Verbindung von Photovoltaik und Dachbegrünung.
- Ästhetik wahren - hässliche Gewerbegebiete entlang von Stadträndern, Umfahrungen etc. sind entstanden

Priorisierung der Forderungen

Mobilität:

- Rascher vierspuriger Ausbau B 1 Wiener Straße zwischen Hörsching - Marchtrenk und Linz/Ebelsberg - Asten. Ausbau der Kreisverkehre entlang der B 1 Ebelsberg - Asten - Enns
- A 1 Westautobahn: neuer Autobahnanschluss Haid/Ansfelden inkl. Fertigstellung Umfahrung Haid
- Förderung einer zukunftsorientierten Verkehrsplanung und Gesamtkoordination im Bezirk und über die Bezirksgrenzen hinaus inkl. Einbindung des öffentlichen Verkehrs

Gewerbliche Flächen:

- Aktives Flächenmanagement im Zuge von gemeindeübergreifenden Kooperationen - Forcierung von INKOBA-Gebieten wie bspw. Powerregion Enns-Steyr
- Industrie- und Gewerbebrachen sowie Handelsbrachen revitalisieren: Kosten senken und Abbau von Hürden durch behördliche Auflagen
- Initiierung eines gemeindeübergreifenden Koordinators für Ortsplanung, um hier Struktur bei der Planung zu erreichen

Breitband

- Rasche, zielgerichtete Mobilisierung und Bewusstseinsbildung der Unternehmen und der Bevölkerung, um den Breitbandausbau zu forcieren
- Kooperationen der Unternehmen fördern, um Chancen für Breitbandanschluss zu erhöhen
- Transparente Listung der Anschlussgebühren

Energie

- Ausbau von leistungsfähigen Strom-, Gas- und Fernwärmenetzen für eine qualitativ hochwertige Energieversorgung
- Digitalisierung und Ausbau der Energieinfrastruktur um E-Autos als Energiespeicher der Zukunft nutzen zu können und alternative Antriebskonzepte voranzutreiben
- Photovoltaik bzw. erneuerbare Energien forcieren

Regionale Infrastruktur-Forderungen

- Forderung von mehr Steuergerechtigkeit auch in Hinblick auf die Besteuerung der Arbeitskraft
- Handwerkerbonus für Unternehmen einführen, um hier den Nachhaltigkeitsgedanken zu fördern
- Begrünung von ungenutzten Betonflächen, Dächern, etc. Verbindung von Photovoltaik und Dachbegrünung